ICOMOS (International Council on Monuments and Sites)

ICOMOS – der Internationale Rat für Denkmalpflege – wurde 1965 in Warschau gegründet. Im selben Jahr erfolgte in Mainz die Gründung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.

ICOMOS ist die internationale nichtstaatliche Organisation, die sich weltweit für
Schutz und Pflege von Denkmälern, Denkmalbereichen, Kulturlandschaften und die
Bewahrung des historischen Kulturerbes
einsetzt. ICOMOS berät und unterstützt
die UNESCO bei der Umsetzung der Welterbekonvention von 1972. Nationalkomitees
bestehen bereits in mehr als 120 Ländern,
begleitet von über 25 internationalen wissenschaftlichen Komitees, die sich mit
den wichtigsten Themen der Bewahrung
und des Erhalts unseres kulturellen Erbes
befassen.



Fagus-Werk in Alfeld, Copyright: UNESCO-Welterbe Fagus-Werk

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Kontakt

ICOMOS Deutschland | Brüderstraße 13 | 10178 Berlin

Tel.: +49(0)3080493-100 E-Mail: icomos@icomos.de

www.icomos.de



Weitere Informationen finden Sie unter: www.icomos.de



Möchten Sie uns finanziell unterstützen?

Impressum

Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS

Redaktion: Thomas Büscher, Dörthe Hellmuth, Gregor Hitzfeld,

Ulrike Rose, Jennifer Verhoeven, Jana Weydt

Grafikdesign: Tack Design

Titelbild: Kölner Dom, Copyright: Hohe Domkirche Köln, Dombauhütte; Foto: Jennifer Rumbach





Aufgaben und Ziele

Das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS unterstützt die Ziele von ICOMOS zur Stärkung von Denkmalschutz und Denkmalpflege, von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur.

Das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS

- » fördert Erforschung, Erhalt und Schutz ebenso wie Restaurierung und Inwertsetzung von Denkmälern, Denkmalbereichen und Kulturlandschaften
- » pflegt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Nationalkomitees und wissenschaftlichen Komitees von ICOMOS und unterstützt die Arbeit von ICOMOS International
- » berät ICOMOS International in Welterbe-Angelegenheiten
- » nimmt Aufgaben des präventiven Welterbe-Monitorings in Deutschland wahr
- » berät und vernetzt Behörden. Institutionen und Partner der Denkmalpflege
- » initiiert und veranstaltet wissenschaftliche Tagungen und internationale Kolloquien zu Fragen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege und publiziert deren Ergebnisse



SchUM-Stätten, Alter Jüdischer Friedhof Worms, Copyright: GDKE, Foto: Jürgen Ernst

Mehr als 500 Mitglieder

- » engagieren sich ehrenamtlich für das baukulturelle Erbe
- » entwickeln Strategien, wie Denkmäler für unsere Nachkommen erhalten werden können
- » betreiben Netzwerkarbeit zu denkmalfachlichen Themen
- » setzen sich für die Aus- und Weiterbildung junger Fachkräfte in der Denkmalpflege ein



Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk, Copyright ALSH, Foto: Tom Körber

ICOMOS in der Praxis

Arbeitsgruppen

- » ICOMOS Deutschland setzt Arbeitsgruppen zu aktuellen und relevanten Themen in der Denkmalpflege ein. Daraus resultiert
- » die interdisziplinäre Vernetzung der Mitglieder
- » die Bündelung fachspezifischer Kompetenzen
- » die Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven

Veranstaltungen

» ICOMOS Deutschland organisiert Tagungen, Workshops, Studierendenwettbewerbe

Publikationen

» ICOMOS Deutschland ist Herausgeber bzw. Mitherausgeber mehrerer Publikationsreihen



